

Punkt 6

FB Freizeitbad
1968/VII

Gremium: Verwaltungsrat der Stadtbetriebe öffentlich
Siegburg AöR
Sitzung am: 20.03.2018

Sanierung Freibadbereich im Freizeitbad Oktopus

Sachverhalt:

In der Sitzung des Verwaltungsrates am 5.12.2017 wurde der Sanierungs- und Erneuerungsbedarf im Freibadbereich vorgestellt. Entsprechend dem Beschluss des Verwaltungsrates wurde der Sachverständige Krebs, Fa. Aqua Consulting & Maintenance, mit der Durchführung der Erstellung der Entwurfsplanung (Leistungsphasen 1 bis 3 HOAI) beauftragt, um auf dieser Grundlage über das weitere Vorgehen entscheiden zu können.

Die Ergebnisse der Entwurfsplanung sind in dem anliegenden Bericht des Sachverständigen Krebs zusammengefasst. Der Sachverständige Krebs wird die Ergebnisse zudem in der Sitzung des Verwaltungsrates im Einzelnen darstellen.

Wie aus dem Bericht ersichtlich, haben sich die geschätzten Baukosten in der jetzt vorliegenden Kostenberechnung von 1.915.863,00 € netto auf 2.293.827,00 € netto erhöht.

Zu diesen Kosten käme noch ein Ansatz für Baunebenkosten und Unvorhergesehenes in Höhe von 15 % hinzu.

Die voraussichtlichen Investitionskosten würden sich damit auf insgesamt 2.640.000,00 € netto belaufen. Der Wirtschaftsplan 2018 f. berücksichtigt bislang Investitionskosten i.H.v. 2,5 Mio. € netto. In der nächsten Fortschreibung ist der Wirtschaftsplan daher gegebenenfalls anzupassen.

Die Gründe für die Kostenerhöhung liegen im Wesentlichen in folgenden Maßnahmen begründet (siehe Punkt 5 des Entwurfsberichts):

- Verlängerung des Beckens (Kosten)	ca. 35.600,-€ netto
- Abdichtung Sanitärgebäude	ca. 41.706,-€ netto
- Austausch Beckenumgang ganzheitlich	ca. 64.500,-€ netto
- Verbreiterung Beckenumgang	ca. 12.800,-€ netto
- Malerarbeiten Sanitärgebäude / Sprungturm	ca. 26.950,-€ netto
- Hausanschluss Sanitär- und Technikgebäude	ca. 131.908,-€ netto
- Beleuchtung Schwimmerbecken	ca. 63.500,-€ netto

Von den vorgenannten Arbeiten sind die folgenden drei Maßnahmen aus technischer Sicht nicht zwingend erforderlich, führen aber dazu, dass die Attraktivität und Funktionalität des Bades erhöht wird:

- Maßnahme 1: Verlängerung des Beckens (ca. 35.600,-€ netto)
Maßnahme 2: Austausch Beckenumgang ganzheitlich (ca. 64.500,-€ netto)
Maßnahme 3: Beleuchtung Schwimmerbecken (ca. 63.500,-€ netto)

Aus Sicht der Verwaltung ist seitens des Verwaltungsrates zu entscheiden, ob die Maßnahmen 1 bis 3 zur Steigerung der Attraktivität und Funktionalität des Freibades im Zuge der erforderlichen Sanierung zur Ausführung gelangen.

Alle weiteren Maßnahmen die Gegenstand der Entwurfsplanung sind, sollten hingegen umgesetzt werden.

Beschlussvorschlag:

1. Der Verwaltungsrat beschließt die Sanierung des Freibades auf der Grundlage des vorliegenden Entwurfsberichts vom 04.03.2018 des Sachverständigen Krebs, Fa. Aqua Consulting & Maintenance, umzusetzen und zwar einschließlich
 - a) Maßnahme 1: Verlängerung des Beckens (ca. 35.600,-€ netto)
 - b) Maßnahme 2: Austausch Beckenumgang ganzheitlich (ca. 64.500,-€ netto)
 - c) Maßnahme 3: Beleuchtung Schwimmerbecken (ca. 63.500,-€ netto)
2. Der Vorstand wird beauftragt, alle erforderlichen Aufträge zur Umsetzung der Sanierungsmaßnahme gemäß Beschluss zu Ziff. 1 vorzubereiten und zu erteilen. Eine nochmalige Beteiligung des Verwaltungsrates vor Vergabe ist nur dann erforderlich, wenn die Submissionsergebnisse der Ausschreibungen insgesamt mehr als 10 % über den voraussichtlichen Baukosten liegen, die in dem Entwurfsbericht vom 04.03.2018 für den gemäß Ziff. 1 beschlossenen Sanierungsumfang angesetzt sind.

Anlage: Entwurfsbericht v. 04.03.2018